

# Protokoll

## 35. Generalversammlung des Kultur-Kreises Wangen-Brüttisellen

---

Datum:	10. April 2013, 20.00 Uhr
Ort:	Schurterhaus Wangen
Anwesend:	30 Mitglieder inkl. Neujahrsblatt-Kommission und Revisore 7 Vorstandsmitglieder inkl. Gemeinde-Vertreter (vollzählig)
Entschuldigt:	16 Mitglieder

### 1. Begrüssung

Der Präsident Urs Bauer begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder. Er gibt bekannt, dass keine Anträge zur Traktandenliste gestellt wurden.

### 2. Wahl eines Stimmenzählers

Andreas Rüegg wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

### 3. Protokoll der GV 2012

Das Protokoll ist auf der Homepage des Kultur-Kreises einsehbar. Zusätzlich wurde es aufgelegt. Es wird einstimmig genehmigt.

### 4. Jahresbericht 2012

Vize-Präsident Beat Munz berichtet über die Vereinsveranstaltungen ab GV 2012 bis GV 2013. Die SternenNacht mit Flurin Caviezel am 08.06. war ein sensationeller Erfolg mit 112 Besuchern. Das Programm „Zmitzt im Läbe“ war witzig, schnell und teils auch ironisch. Die Kyburgiade „Sehnsucht und Schmerz im Tango und Madrigal“ fand am 06.08. – infolge schlechter Witterung – im Stadttheater Winterthur statt. 21 Teilnehmer erfreuten sich an guter Musik und einer beeindruckenden Tanzaufführung. Die „Musig uf em Dorfplatz „ am 24.08. musste witterungsbedingt wieder einmal mehr nach „drinnen“ verlegt werden. Die „street rats“ gaben ihr Bestes, doch ist die Atmosphäre in der Blumenbörse nicht wirklich stimmungsvoll. Aeusserst erfolgreich war auch die 2. SternenNacht am 14.09. Pippo Pollina, einer der bedeutendsten italienischen Liedermacher, begeisterte mit seinem Programm „Ueber die Grenzen trägt uns ein Lied“. Die Räbeliechtli-Umzüge in Wangen und Brüttisellen erfreuten wieder viele Kinder und deren Eltern. Am 16.11. fand die Comedy-Veranstaltung im Gsellhof statt. Die „Companie Schafsinn“ zeigte in ihrem Programm „Fiat Panna“ das Treiben von drei clownesken Figuren. Die Besucherzahl war enttäuschend. Ein gfreuter Anlass war das „Vorstandssessen“ am 30.11., verbunden mit der Besichtigung der Brauerei Uster. Nach längerem Unterbruch wurde der Adventskalender in Wangen wieder ins Leben gerufen. Am 01.12. konnte Klär Sonderegger, die Organisatorin, den Adventskalender eröffnen. Bis zum 24.12. fanden insgesamt 4, von ortsansässigen Vereinen organisierte Umtrunks statt. Das Echo, sowohl von den mitmachenden Vereinen als auch von den Einwohnern, war sehr positiv. Wieder ein äusserst interessantes Werk ist das Neujahrsblatt 2013 und die Schneesterne in Brüttisellen brachten Licht und Wärme in die Adventszeit. Am 19.01. ging

die Reise ins Appenzellerland. Die Ausstellung „Von Hans Arp bis Victor Vasarely“ im Museum Liner, sowie Ottmar Hörl's „Berge versetzen“ in der Ziegelhütte standen auf dem Programm. Total 27 Teilnehmer waren von den interessanten Führungen und der Architektur der beiden Gebäude begeistert. Neu im Programm war die Kinonacht im Kino „Orion“ in Dübendorf am 06.02. Es war eine erfolgreiche Veranstaltung mit positiven Rückmeldungen. Klassische Musik war am 06.04. im Gsellhof angesagt. Das Kammerorchester Kloten, dirigiert von Eduardo Strausser, verwöhnte die Besucher mit wunderbarer Musik. Zudem fanden innerhalb der Berichtsperiode 5 Vorstands- und eine Kreativsitzung statt.

Der Präsident bedankt sich bei Beat Munz für seine Berichterstattung. Der Jahresbericht wird einstimmig abgenommen.

## **5. Jahresrechnung 2012**

Urs Achermann, Kassier der Neujahrsblatt-Kommission, weist darauf hin, dass sich die Rechnung des Neujahrsblattes auf den Zeitraum 01.11.11 bis 31.10.12 bezieht und somit das Neujahrsblatt 2012 betrifft. Er kann einen erfreulichen Abschluss präsentieren. Die Rechnung der Berichtsperiode weist nämlich einen Gewinn von CHF 12'380.50 aus. Das Neujahrsblatt 2012 wurde erstmals von einer Druckerei im Kt. AG gedruckt und durch diesen Druckereiwchsel konnten die Druckkosten enorm gesenkt werden. Darüber hinaus hat die Gemeinde Wangen-Brüttisellen den Antrag um Erhöhung der Beiträge von CHF 8'000.- auf CHF 12'000.- bewilligt. Ebenfalls zugenommen haben die Spenden. Das Vermögen per 31.10.2012 beträgt CHF 15'674.09.

Urs Achermann betont, dass die Neujahrsblatt-Kommission trotz gutem Abschluss nicht übermütig werde. Es sei ihr einzig daran gelegen, für die Einwohnerinnen und Einwohner ein anspruchsvolles und interessantes Werk zu gestalten.

Die Rechnung des Kultur-Kreises Wangen-Brüttisellen wird von Karl Baer erläutert. Sie umfasst den Zeitraum vom 01.01. – 31.12.2012. Karl Baer weist darauf hin, dass der KK W-B im Berichtsjahr keine Kulturförderung des Kantons erhalten habe, da die vom Kanton erlassenen Voraussetzungen nicht erfüllt wurden. Zudem fehle der Migros Kulturprozent-Beitrag. Ausserdem hätten „verunglückte“ Rechnungen das Defizit erhöht. Die Rechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 7'594.35 und einem Vermögen von CHF 27'975.37.

Die Revisoren Jörg Wiedersheim und Markus Müller, als Ersatz für Ernst Geisser, der ferienabwesend war, haben die Rechnungen im Detail geprüft und für richtig befunden. Der Revisorenbericht wird von Jörg Wiedersheim vorgetragen. Er stellt fest, dass beim Kultur-Kreis Wangen-Brüttisellen Fehler passiert seien, man aber daraus kein Drama mache. Jörg Wiedersheim bedankt sich bei den Kassieren für die saubere Buchführung und beantragt den Anwesenden, die Rechnungen zu genehmigen.

Urs Bauer nimmt Stellung zum Migros-Kulturprozent-Beitrag und gibt bekannt, dass die Zusage vorhanden sei, dass für 2012 ein Betrag von CHF 2'000.- noch bezahlt werde. Ausserdem bedankt er sich bei Karl Baer für die Präsentationen.

Sowohl die Jahresrechnung der Neujahrsblatt-Kommission wie auch jene des Kultur-Kreises Wangen-Brüttisellen werden einstimmig angenommen und den Kassieren Décharge erteilt.

## **6. Mutationen**

Der KK W-B verzeichnete 2012 17 Austritte und 23 Eintritte und hat per 31.12.2012 einen Mitgliedschaften-Bestand von 323.

## **7. Mitgliederbeiträge**

Der Präsident beantragt im Namen des Vorstandes, den Mitglieder-Beitrag bei CHF 20.- für Einzelmitglieder bzw. CHF 25.- für Ehepaare (Partnerschaften) zu belassen.

Emil Nudelholz vertritt die Meinung, dass der Unterschied zwischen Einzelpersonen und Ehepaare zu gering sei und stellt den Antrag, den Beitrag für Ehepaare auf CHF 30.- zu erhöhen. Der Antrag von Emil Nudelholz wird von den Anwesenden unterstützt und einstimmig gutgeheissen.

## **8. Jahresprogramm 2013**

Das Jahresprogramm wird vom Vize-Präsident Beat Munz vorgestellt. Erneut wartet der Kultur-Kreis mit einem interessanten und künstlerisch ausgewogenen Jahresprogramm auf. So wird Esther Hasler in der SternenNacht vom 31.05. die Besucher „beflügeln“. Die Flügelspannweite reicht vom klassischen Chanson bis zu Tango, Latin und Jazz. Ob ein Besuch des Welttheaters organisiert wird, hängt vom Interesse der Mitglieder ab. Ebenfalls noch nicht entschieden ist, ob ein Besuch der Kyburggade stattfindet. Am 23.08. werden die „Dustyboots“ auf dem Dorfplatz Wangen mit ihrer „Road Music“ die Besucher sprichwörtlich von den Bänken reissen. Gardi Hutter wird als „tapfere Hanna“ am 20.09. im Gsellhof den Gästen aufzeigen, wie beschwerlich das Leben einer Wäscherin ist. „Voodoo“-Jodel ist an der 2. SternenNacht am 15.11. mit Christine Lauterburg und Doppelbock angesagt. Die Räbeliechtli-Umzüge in Wangen und Brüttisellen werden auch in diesem Jahr nicht fehlen. Auch der Adventskalender in Wangen wird wieder für Adventszauber sorgen. Zum festen Bestandteil des Jahresprogramms gehören überdies die Schneekristalle in Brüttisellen und das Neujahrsblatt.

Das Jahresprogramm wird einstimmig gutgeheissen.

## **9. Bericht Neujahrsblattkommission**

Albert Grimm präsentiert den Bericht der Neujahrsblatt-Kommission. Er weist darauf hin, dass aufgrund der verbesserten finanziellen Situation das Neujahrsblatt 2013 erstmals durchgehend einen Vierfarbendruck aufweist. Ueberdies wurde das Neujahrsblatt 2013 anlässlich einer Vernissage vorgestellt, an der Personen, die in Wangen-Brüttisellen mit dem Gesundheitswesen und/oder der Altenbetreuung zu tun haben, interviewt wurden.

Albert Grimm stellt zudem das (fast) fertige Neujahrsblatt 2014 mit dem Titel „Wangen-Brüttisellen im Umbruch“ vor. Er weist darauf hin, dass die Chronik wiederum von Ilse-Dore Quednau zusammengefasst wird. Peter Dillier, der schon beim Neujahrsblatt 2013 als Co-Autor mitwirkte, und neu Peter Fehr, werden Albert Grimm bei seiner Arbeit unterstützen.

Auch steht das Thema für das Neujahrsblatt 2015 schon fest. Es soll ein 'Fotobuch' mit den schönsten, interessantesten und originellsten Fotos, die von Hobbyfotografen aus Wangen-Brüttisellen auf Gemeindeboden gemacht wurden, werden. Die besten Fotos werden im Neujahrsblatt vorgestellt und die Gewinner erhalten einen kleinen Preis.

Urs Bauer dankt Albert Grimm für seine Ausführungen und vor allem für seine Arbeit.

**10. Rücktritt und Abschied von Urs Bauer**

Urs Bauer teilt den Anwesenden mit, dass es ihm aufgrund des Wohngemeindewechsels und der beruflichen Veränderung nicht mehr möglich sei, das Amt als Präsident des Kultur-Kreises Wangen-Brüttisellen weiterhin auszuüben und er deshalb zurücktrete.

Beat Munz weist in seiner Laudatio darauf hin, dass Urs Bauer während 22 Jahren, davon 21 Jahre als Präsident, für den Kultur-Kreis Wangen-Brüttisellen „lebte“. Er gibt einige Reminiszenzen aus der gemeinsamen Zusammenarbeit zum Besten und betont, dass Urs Bauer enorm viel für die Kultur in der Gemeinde und den Kultur-Kreis Wangen-Brüttisellen geleistet habe. Mit grossem Engagement besuchte er auch während vieler Jahre die Künstlerbörse in Thun. Und damit Urs Bauer sich auch zukünftig dem Kultur-Kreis Wangen-Brüttisellen verbunden fühle und nachdem die Statuten eine Ehrenmitgliedschaft nicht vorsehen, wurde ihm – neben weiteren Präsenten – ein Gutschein für den lebenslangen Gratisbesuch aller Vorstellungen des Kultur-Kreises Wangen-Brüttisellen überreicht. Mit grossem Applaus bedanken sich die Anwesenden für den langjährigen, grossen Einsatz für den KK W-B bei Urs Bauer. Urs Bauer seinerseits bedankt sich bei allen Vorstands-Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Er betont, dass ihm die Arbeit im Kultur-Kreis immer Spass gemacht habe, er aber aus eingangs erwähnten Gründen die Konsequenzen ziehen müssen.

**11. Anträge**

Oskar Schett stellt den Antrag, die Ehrenmitgliedschaft in die Statuten aufzunehmen.

**12. Verschiedenes**

Urs Bauer bedankt sich bei den anwesenden Vereinsmitgliedern für ihr Kommen. Nachdem von den Anwesenden keine Fragen gestellt werden schliesst Urs Bauer den offiziellen Teil der 35. GV um 21.00 Uhr und lädt zu einem, vom KK W-B offerierten und von Klär Sonderegger wiederum ganz hervorragend zubereiteten kleinen Imbiss ein.

Die Aktuarin:  
Luisa Signer Dürst